



Demokratie  
ist keine wertfreie  
Veranstaltung

Demokratische  
Bildungsarbeit ist  
überparteilich

Demokratische  
Bildungsarbeit basiert  
auf wissenschaftlichen  
Erkenntnissen

Demokratische  
Errungenschaften müssen  
geschützt werden

# WEIMARER ERKLÄRUNG FÜR DEMOKRATISCHE BILDUNGSARBEIT

## PRESSEMITTEILUNG

Weimar - 19.02.2020

### Erstunterzeichnende der „Weimarer Erklärung“ weiten Netzwerk auf Thüringen aus

Die Erstunterzeichner\*innen der „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“ sowie weitere Unterstützer\*innen kamen am 19. Februar 2020 in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar zu einem Arbeitstreffen zusammen. Die Ziele der Zusammenkunft waren Austausch, Fortbildung sowie Festlegen der weiteren Schritte zur Bildung eines sichtbaren, effektiven, zivilgesellschaftlichen Netzwerkes in Thüringen, das weitere Unterzeichnende der „Weimarer Erklärung“ einbindet.

Die „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“, mit der sich zwölf Weimarer Kultur- und Bildungseinrichtungen gegen den Versuch einer Einflussnahme auf ihre Bildungsarbeit gestellt haben, wurde seit ihrer Veröffentlichung im Oktober 2019 von über 330 weiteren Institutionen, Verbänden, Bildungs-, Kultur- und Sozialeinrichtungen sowie Privatpersonen bundesweit unterstützt. Wie am 23. Oktober 2019 bei ihrer Unterzeichnung angekündigt, ist die „Weimarer Erklärung“ kein einmaliges Statement, sondern liefert die Grundlage für eine dauerhafte Zusammenarbeit.

Als nächsten Schritt laden die Erstunterzeichner\*innen der „Weimarer Erklärung“ alle weiteren Unterstützer\*innen sowie interessierte Vertreter\*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen, Schulen und Hochschulen in Thüringen zu einem **Netzwerktreffen am 18. Mai 2020 in die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar** ein. Es soll ein umfassendes, starkes, zivilgesellschaftliches Bündnis in Thüringen entstehen, das sich systematisch austauscht, fortbildet und gegenseitig unterstützt. Zu den Initiator\*innen der Netzwerkbildung gehören die Representant\*innen der Weimarer Kultur- und Bildungseinrichtungen, u.a. die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, die Stiftung Ettersberg, das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH, die Klassik Stiftung Weimar, Weimarer Republik e.V., die Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, die Volkshochschule Weimar /mon ami, die Weimar-Jena-Akademie Verein für Bildung e.V., die weimar GmbH und die Other Music Academy e.V.

„Thüringen braucht eine gut informierte, im Kontakt stehende und reaktionsschnelle Trägerlandschaft der Bildungs- und Kulturarbeit, eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit von Theatern, Museen, Hochschulen, außerschulischen Träger und Vereinen, die Haltung zeigt und für demokratische Werte und gesellschaftliche Vielfalt einsteht“, so Eric Wrasse, einer der Initiatoren der „Weimarer Erklärung“, pädagogischer Leiter der Stiftung „Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar“.



WEIMARER  
ERKLÄRUNG  
FÜR DEMOKRATISCHE  
BILDUNGSARBEIT

Foto: Thomas Müller

Erstunterzeichner\*innen und weitere Unterstützer\*innen der „Weimarer Erklärung“ (v.l.n.r.): Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller (Stiftung Ettersberg), Eric Wrasse (Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar), Daniel Gaede (Other Music Academy e.V., Weimar-Jena-Akademie Verein für Bildung e.V.), Ulrike Köppel (weimar GmbH), Prof. Dr. Michael Dreyer (Weimarer Republik e.V.), Prof. Dr. Jutta Emes; Ulrich Dillmann (Volkshochschule Weimar), Mareike Hage (Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH), Dr. Alan Bern (Other Music Academy e.V.), Rikola-Gunnar Lüttgenau (Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora), Flora Mirzoyan (Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar).

**Kontakt:**

*Flora Mirzoyan*  
PR & Marketing Managerin  
Stiftung »Europäische Jugendbildungs-  
und Jugendbegegnungsstätte Weimar«  
Fon +49 3643 827-108  
E-Mail: [mirzoyan@ejbweimar.de](mailto:mirzoyan@ejbweimar.de)

*Rikola-Gunnar Lüttgenau*  
Leiter Strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora  
Fon +49 3643 430 157  
E-Mail: [rluettgenau@buchenwald.de](mailto:rluettgenau@buchenwald.de)